

## Anregungen des Jugendausschusses

Es mögen zu folgenden Punkten Meinungsbilder eingeholt werden:

a)

Die Vorrunde der AK u10 spielt derzeit einen anderen Zeitplan als die anderen Altersklassen. Am ersten Spieltag werden drei Runden gespielt. Die zusätzlich gespielte Runde wird durch den Wegfall des letzten Spieltages ersetzt.

Die u10 spielt also am ersten Tag drei Runden (statt zwei), dafür hat sie nur drei Spieltage (statt 4). Das war jahrelang kein Problem.

Bei beiden Vorrunden zur BJEM 2023 dauerte der erste Spieltag der u10 allerdings durch ungewöhnlich lang gespielte Partien verhältnismäßig lang. Sollte in der u10 zum Zeitplan der anderen AK zurückgegangen werden?

b)

Bisher war es bei der Vorrunde üblich auf Spieler Rücksicht zu nehmen, die Runden aussetzen wollten, z.B. ein Spieler hat in Runde 4 ein Tischtennisturnier/einen Geburtstag und setzt dann aber zu Runde 5 wieder ein. Diese Möglichkeit nach vorherigem Hinweis auszusetzen kommt den Spielern zugute, kann aber für eine Verzerrung des Turniers sorgen.

Wie soll zukünftig damit umgegangen werden?

c)

Es wurde angeregt, die Karenzzeiten in die Ausschreibung mit aufzunehmen und in die Turnierordnung zu schreiben. Dazu folgende Vorschläge:

BJMM, BJEM, Vorrunden und sonstige DWZ-Turnier mit über 60 min  
Bedenkzeit: 30 min

Opens mit unter 45 min Bedenkzeit: 15 min

Sollte es zu gravierenden Einschränkungen im Bahn- oder Straßenverkehr kommen, kann der Turnierleiter vor Ort abweichende Regelungen treffen.

d)

Die Bedenkzeit in der BJMM u8 wird auf 60 min (für 30 Züge) + 15 min angepasst.

Diese Zeit ist leichter einzustellen und analoge Uhren sind für die AK u8 besser geeignet als digitale.

e)

Die BJMM u8 hat keine Notationspflicht mehr und wird nicht zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Verhältnismäßig viele Spieler können nicht mitschreiben. Auch sind viele DWZlose unterwegs, sodass keine sinnvolle Auswertung möglich ist.